

1. Registrierung, elektronische Kommunikation, Vergabeplattform

Das gesamte Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.dtv.de/> (nachfolgend als „Plattform“ bezeichnet) abgewickelt.

Zur Teilnahme am Verfahren müssen sich alle interessierten Teilnehmer*innen auf der Plattform registrieren. Es genügt zur Teilnahme am Verfahren, sich im kostenfreien Modus „BASIC“ zu registrieren.

Antworten auf etwaige Bieterfragen und Bieterinformationen werden allen Unternehmen über die Vergabeplattform, Bereich „Kommunikation“, zur Verfügung gestellt. Interessierte Unternehmen und Bieter*innen sind alleine dafür verantwortlich, sich über Neuigkeiten und Änderungen im Verfahren zu informieren.

2. Systemvoraussetzungen zur Nutzung der Plattform

Zur Nutzung der Plattform <https://www.dtv.de/> wird ein Rechner mit Internetanschluss und -browser benötigt. Aus Sicherheits- und Darstellungsgründen wird empfohlen, einen markt-gängigen Internetbrowser zu verwenden. Zusätzlich müssen die Ausführung von JavaScript muss erlaubt sowie temporäre Cookies zugelassen sein.

Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 10 oder Microsoft Edge
- Mozilla Firefox ab Version 20
- Google Chrome in der jeweils aktuellen Version
- Apple Safari ab Version S 5

3. Systemvoraussetzungen zur Nutzung des Bietertools

Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabeplattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt.

Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich über Webstart Technologie automatisch installiert, sofern der Prozess der Abgabe aus dem virtuellen Projektraum des entsprechenden Vergabeverfahrens heraus gestartet wurde. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung ihrer Angebote sichergestellt. Voraussetzung für die Nutzung des Bietertools ist eine entsprechende Java-Laufzeitumgebung (JRE), welche kostenfrei unter <http://www.java.com/> bezogen werden kann, sofern diese nicht bereits auf dem Rechner installiert ist.

Je nach Betriebsumgebung sind für die Installation der Laufzeitumgebung bzw. des Bietertools u.U. administrative Rechte erforderlich.

4. Erläuterungen zur Verschlüsselung Ihrer Angebote

Die elektronischen Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen werden mit Hilfe des Bietertools auf dem Rechner des*der Bieters*in (lokal) zusammengestellt, mit den entsprechenden Schlüsseln des Vergabeverfahrens Ende-zu-Ende verschlüsselt, mit den vorgegebenen Signaturinformationen versehen und in Form sogenannter OSCI-Nachrichten (über das OSCI-Protokoll) zu einem "Vermittler", dem sogenannten Intermediär, übertragen.

Der "Vermittler" sorgt für eine sichere Aufbewahrung der verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge vor Ablauf der entsprechenden Frist (z.B. Angebotsfrist), ergänzt die Meta-Informationen zum Angebot mit dem notwendigen Zeitstempeln und führt die erforderlichen Signaturprüfungen inkl. Quittungsmechanismen durch.

Erst mit Ablauf der entsprechenden Frist und nach einem erfolgreichen 4-Augen-Login durch zwei berechnete Nutzer*innen der Vergabestelle holt die E-Vergabeplattform die Angebote / Teilnahmeanträge vom Intermediär ab und bringt die verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge mit den korrespondierenden Schlüsseln zusammen, sodass die Angebote / Teilnahmeanträge in der E-Vergabeplattform entschlüsselt und zur weiteren Auswertung bereitgestellt werden.